

Pressemitteilung 1/2020

DEFA-Stiftung im Kino Arsenal: Ein Abend für Jörg Foth

Jörg Foth zählt zur letzten Regie-Generation der DEFA und setzte sich in den 1980er Jahren vehement und mutig für die Belange junger DDR-Filmmacher ein. Im vergangenen Herbst feierte er seinen 70. Geburtstag. Die DEFA-Stiftung gibt ihm aus diesem Anlass eine Carte Blanche.

Foths Regiedebüt *DAS EISMEER RUFT* (1983) ist ein fantasievolles Roadmovie um eine Kindergruppe aus Prag, die sich auf eine Expedition zum 1934 im Eismeer verunglückten sowjetischen Forschungsschiff *Tscheljuskin* macht. Mehrfach wird die Handlung durch dokumentarische Originalaufnahmen des Schiffsunglücks aufgebrochen. Als literarische Vorlage diente das gleichnamige Kinderbuch von Alex Wedding.

DSCHUNGELZEIT (1987) entstand in Co-Produktion der DEFA mit Vietnam. Der Film rückt den Einsatz deutscher Fremdenlegionäre während des Indochinakriegs (1946–54) in den Fokus, die zu den *Việt Minh* dissertieren. Die von Jörg Foth in Co-Regie mit Tran Vu realisierte Produktion basiert auf einer authentischen Vorlage des Journalisten Erwin Borchers.

Programmübersicht

Montag, 3. Februar 2020

19:00 Uhr

DAS EISMEER RUFT

R: Jörg Foth, DDR 1983, 35 mm, 81 Min.

u. a. mit Oliver Karsitz, Alexander Rohde, Vivian Schmidt, Thomas Gudzeit, Oliver Peuser, Heide Kipp, Ute Lubosch und Marie Gruber

21:00 Uhr

DSCHUNGELZEIT

R: Jörg Foth & Tran Vu, DDR/SR Vietnam 1987, 35 mm, 95 Min.

u. a. mit Hans-Uwe Bauer, Sewan Latchinian, André Hennicke, Thomas Wolff, Carl Heinz Choynski, Joachim Lätsch und Hans-Otto Reintsch

Tickets sind im Kino Arsenal (Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin) erhältlich.

Tel.: 030-26955-100

E-Mail: ticket@arsenal-berlin.de

Pressekontakt

Philip Zengel

Öffentlichkeitsarbeit/Presse

Tel: +49 30 2978 – 4817

E-Mail: p.zengel@defa-stiftung.de

Juliane Haase

Öffentlichkeitsarbeit/IT

Tel.: +49 30 2978 – 4814

E-Mail: j.haase@defa-stiftung.de